

Nordmazedonien: Verfügbarkeit der Medikamente Reagila, Dexilant Ret Kaps und Perindopril

Auskunft der SFH-Länderanalyse

Bern, 25. November 2022

Impressum

Herausgeberin
Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH)
Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 370 75 75
Fax 031 370 75 00
E-Mail: info@fluechtlingshilfe.ch
Internet: www.fluechtlingshilfe.ch
Spendenkonto: PC 30-1085-7

Sprachversionen
Deutsch

COPYRIGHT
© 2022 Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH), Bern
Kopieren und Abdruck unter Quellenangabe erlaubt.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Verfügbarkeit der Medikamente	4

Dieser Bericht basiert auf Auskünften von Expert*innen und auf eigenen Recherchen. Entsprechend den COI-Standards verwendet die SFH öffentlich zugängliche Quellen. Lassen sich im zeitlich begrenzten Rahmen der Recherche keine Informationen finden, werden Expertinnen und Experten beigezogen. Die SFH dokumentiert ihre Quellen transparent und nachvollziehbar. Aus Gründen des Quellenschutzes können Kontaktpersonen anonymisiert werden.

1 Einleitung

Einer Anfrage an die SFH-Länderanalyse sind die folgenden Fragen entnommen:

1. Sind die benötigten Medikamente Reagila (Wirkstoff Cariprazinum) 4.5 mg, Dexilant Ret Kaps (Wirkstoff Dexlansoprazol) 30 mg, Maltofer Tropfen und Perindopril Mepha (Wirkstoff Perindopril) in Nordmazedonien erhältlich? Und wie hoch sind die Kosten dafür?

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH) beobachtet die Entwicklungen in Nordmazedonien seit mehreren Jahren.¹ Aufgrund von Auskünften von Expert*innen und eigenen Recherchen nimmt die SFH zu den Fragen wie folgt Stellung:

2 Verfügbarkeit der Medikamente

Reagila, Dexilant Ret Kaps und Maltofer Tropfen nicht verfügbar. Reagila (Wirkstoff Cariprazinum), Dexilant Ret Kaps (Wirkstoff Dexlansoprazol), sowie Maltofer Tropfen sind nach Angaben von *Kontaktperson F*² in Nordmazedonien nicht zugelassen und im Nationalen Arzneimittelregister nicht erhältlich.³ Diese Angaben wurden von *Kontaktperson G*⁴ und von *Kontaktperson H*⁵ von zwei verschiedenen Apotheken in Skopje bestätigt.⁶ Dies bedeute nach übereinstimmenden Angaben, dass diese Medikamente in keiner Apotheke des Landes erhältlich sind.⁷

Schwieriger und langwieriger Antrag bei Behörden für Beschaffung von nicht zugelassenen aber benötigten Medikamenten mit ungewissem Ausgang. Nach Angaben von *Kontaktperson F* müsse die Person oder ihre Familie zusammen mit der behandelnden ärztlichen Fachkraft, welche das Medikament verschrieben hat, das Gesundheitsministerium benachrichtigen und nachweisen und begründen, warum der oder die Patient*in das spezifische Medikament benötige. Falls die Genehmigung dafür erteilt werde, nehme das Gesundheitsministerium das Medikament zur Beschaffung im Rahmen des Programms für seltene Krankheiten auf, und die Diagnose muss in der ORPHAN-Liste der seltenen Krankheiten aufgeführt sein. Schliesslich hänge bei einem allfälligen positiven Entscheid die faktische Verfügbarkeit auch davon ab, wann die betroffene Person mit dem Antragsverfahren beginnen würde. Die Beschaffung von Medikamenten erfolge jeweils in einem bestimmten Zeitrahmen des Jahres, was bedeuten könne, dass die betroffene Person unter Umständen bis zum nächsten Jahr warten müsste.⁸ *Kontaktperson B*⁹ gab der SFH an, dass niemand das Recht habe, ein Medikament in Nordmazedonien zu verkaufen, wenn dieses nicht im Nationalen Arzneimittelregis-

1 <https://www.fluechtlingshilfe.ch/publikationen/herkunftslanderberichte>.

2 Kontaktperson F ist bei den nordmazedonischen Behörden im Gesundheitsbereich tätig.

3 Telefonauskunft vom 31. Oktober 2022 von Kontaktperson F.

4 Kontaktperson G ist als Fachperson in der Apotheke Zegin in Skopje tätig.

5 Kontaktperson H ist als Fachperson in der Apotheke EURO-FARM in Skopje tätig

6 Telefonauskünfte vom 31. Oktober 2022 von den Kontaktpersonen G und H.

7 Telefonauskünfte vom 31. Oktober 2022 von den Kontaktpersonen F, G und H.

8 Telefonauskunft vom 31. Oktober 2022 von Kontaktperson F.

9 Kontaktperson B ist seit mehr als zehn Jahren in verschiedenen Funktionen in nordmazedonischen NGOs in den Bereichen Menschenrechte, Gesundheit und Soziales tätig. Zurzeit ist er zudem als Postdoctoral Research Fellow in einem Projekt zu Sozialunternehmertum an einer Universität in Westeuropa tätig. Kontaktperson B hat langjährige Erfahrungen in Recherchen zu Gesundheitsthemen in Nordmazedonien.

ter eingetragen sei. Bei einigen davon betroffenen Medikamenten, die von Ärzt*innen verschrieben werden, werde den Patient*innen in der Regel geraten, sie in einem anderen Land zu kaufen, sofern dies möglich sei.¹⁰

Perindopril in Kombination mit Wirkstoffen Amlodipin oder mit Amlodipin/Indapamid erhältlich. Perindopril (Wirkstoff Perindopril) ist nach übereinstimmenden Angaben bei der nordmazedonischen Pharmazeutika-Firma KRKA erhältlich, allerdings nur in Kombination mit den Wirkstoffen Amlodipin und/oder mit Amlodipin und Indapamid.¹¹ Nach Angaben von *Kontaktperson H* habe die EURO-FARM-Apotheke in Skopje im Moment nicht alle verfügbaren Optionen vorrätig, aber könne sie bei Bedarf leicht beschaffen.¹² Die Medikamentenkosten würden von der Krankenversicherung gedeckt und belaufen sich je nach Dosierung zwischen 231 und 570 MKD (Mazedonische Denar) (rund 3.70 bis 9.15 CHF)¹³ für 30 Tabletten.¹⁴

Verfügbarkeit und Kosten von Perindopril in Nordmazedonien:¹⁵

Name (Wirkstoffe)	Dosierung	Quantität	Kosten
AMLESSA (Perindopril, Amlodipin)	4mg/5mg	30 Tabletten	341.56 MKD
AMLESSA (Perindopril, Amlodipine)	4mg/10mg	30 Tabletten	361.54 MKD
AMLESSA (Perindopril, Amlodipine)	8mg/5mg	30 Tabletten	550.92 MKD
AMLESSA (Perindopril, Amlodipine)	8mg/19mg	30 Tabletten	570.54 MKD
CO-AMLESSA (Perindopril, Amlodipine, Indapamid)	2mg/5mg/ 0,625 mg	30 Tabletten	289.58 MKD
CO-AMLESSA (Perindopril, Amlodipine, Indapamid)	4mg/5mg/ 1,25mg	30 Tabletten	259 MKD
CO-AMLESSA (Perindopril, Amlodipine, Indapamid)	4mg/5mg/ 2,5mg	30 Tabletten	512 MKD
CO-PRENESSA (perindopril, Indapamid)	2mg/ 0,625mg	30 Tabletten	231.17 MKD

Als führende Flüchtlingsorganisation der Schweiz und Dachverband der in den Bereichen Flucht und Asyl tätigen Hilfswerke und Organisationen steht die Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH) für eine Schweiz ein, die Geflüchtete aufnimmt, sie wirksam schützt, ihre Grund- und Menschenrechte wahrt, ihre gesellschaftliche Teilhabe fördert und ihnen mit Respekt und Offenheit begegnet. In dieser Rolle verteidigt und stärkt sie die Interessen und Rechte der Schutzbedürftigen und fördert das Verständnis für deren Lebensumstände. Durch ihre ausgewiesene Expertise prägt die SFH den öffentlichen Diskurs und nimmt Einfluss auf die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.

Weitere Publikationen der SFH finden Sie unter www.fluechtlingshilfe.ch/publikationen. Der regelmässig erscheinende Newsletter informiert Sie über aktuelle Veröffentlichungen, Anmeldung unter www.fluechtlingshilfe.ch/newsletter.

¹⁰ E-Mail-Auskunft vom 31. Oktober 2022 von Kontaktperson B.

¹¹ Telefonauskünfte vom 31. Oktober 2022 von den Kontaktpersonen F, G und H.

¹² Telefonauskunft vom 31. Oktober 2022 von Kontaktperson H.

¹³ Nach Umrechnungskurs vom 25. November 2022.

¹⁴ Telefonauskünfte vom 31. Oktober 2022 von den Kontaktpersonen F, G und H.

¹⁵ Alle Angaben der Tabelle: Nationales Arzneimittelregister (Mazedonisch), ohne Datum (Zugriff am 25. November 2022): <https://lekovi.zdravstvo.gov.mk/>; E-Mail-Auskunft vom 31. Oktober 2022 von Kontaktperson B; Telefonauskünfte vom 31. Oktober 2022 von den Kontaktpersonen F, G und H.